



Sammlung Theaterzettel

Graf Essex

Laube, Heinrich

1872-03-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Freitag, den 22. März 1872.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Dritte und letzte Gast-Vorstellung
der königl. bayerischen Hofschauspielerin Fräulein
KLARA ZIEGLER aus München.

Graf Essex.

Tragödie in fünf Akten, von Heinrich Laube.

Elisabeth, Königin von England	Staatsekretäre	Herr Hanisch.
Graf Essex		Herr Jacobi.
Lord Burleigh		Herr Ditt.
Lord Nottingham		Herr Werner.
Sir Walter Raleigh		Herr Herzfeld.
Graf Southampton		Frau Kocke.
Lady Nottingham	Hofdamen der Königin	Frau Jacobi.
Gräfin Rutland		Herr Bauer.
Sir James Ralph		Herr Knapp
Charles North		Herr Gutenthal.
Cuff, Sekretär		Herr Pichler.
Jonathan, Haushofmeister	bei Essex	Herr Kocke.
Kobfay, Diener		Fräul. Dann.
Page der Königin		Frau Gros.
Mary, Zofe der Gräfin Rutland		

Ein Offizier des Towers. Cavaliere. Pagen. Thürsteher und Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers. Ein Schließer im Tower. Der Sheriff. Der Henker. Bürger von London.
Das Stück spielt in London 1601 im Februar.

* Elisabeth Fräul. Clara Ziegler.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillete ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz 1 fl. 36 kr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz 1 fl. 24 kr.
Logen des ersten Ranges	" " 2 fl. — kr.	Logen des dritten Ranges	" " 1 fl. — kr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. u. 2. Reihe	3 fl. 30 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Mann	1 fl. — kr.
Sperrsitze in der Reserveloge ersten Ranges folgende Reihen	2 fl. 30 kr.	Parterre	1 fl. — kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	2 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 36 kr.
Stehplätze im Parquet	1 fl. 45 kr.	Gallerie	— fl. 24 kr.

Krant: Fr. Hagen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Donnerstag, den 21. März, Vormittags von 9 — 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholt Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
" " 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.
Nächts 10 " 45 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.

Zum Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.